

Internetsuchmaschine unterstützt Deutsche Infarktforschungshilfe

Suchmaschine benefind spendet Einnahmen an Deutsche Infarktforschungshilfe e.V.

Mit der noch recht jungen Suchmaschine **www.benefind.de** können Internetnutzer nun mehr tun, als nur effizient nach Informationen im Internet suchen. Mit jeder einzelnen Suchanfrage werden anerkannte Hilfsorganisationen finanziell unterstützt, seit kurzem auch die **Deutsche Infarktforschungshilfe e.V.** Die Nutzung der Suchmaschine ist selbstverständlich kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Lediglich die Auswahl der Hilfsorganisation muss einmal vor der ersten Nutzung erfolgen. Diese Auswahl wird im Internetbrowser gespeichert und automatisch beim nächsten Aufruf der Suchmaschine verwendet. Danach kann **www.benefind.de** wie jede andere Suchmaschine verwendet werden.

Hinter der Suchmaschine steckt das Sozialunternehmen benefind, das seine Einnahmen wie alle Betreiber von Suchmaschinen über Einblenden von Werbung erwirtschaftet. Benefind spendet jedoch den Gewinn an ausgesuchte und anerkannte Hilfsorganisationen. Mit der Suchmaschine können Nutzer nun die Deutsche Infarktforschungshilfe e.V. pro Suchanfrage mit etwa einem halben Cent unterstützen. In Deutschland werden täglich mehr als 100 Millionen Suchanfragen gestellt. Je mehr dieser Suchanfragen über **www.benefind.de** erfolgen, umso größere Spenden kommen der **Deutschen Infarktforschungshilfe e.V.** zugute.

Benefind ist im Juli 2009 an den Start gegangen und unterstützt heute bereits mehr als 300 Hilfsorganisationen. Sozialunternehmen wie benefind verknüpfen wirtschaftliche Prinzipien mit karitativen Zwecken. Den Hilfsorganisationen kommen die Spenden aus dem Gewinn in vollem Umfang zugute. Sie selbst tragen selbstverständlich keine Kosten. Dank der kostenlosen Unterstützung durch die etablierte Technologie von **Bing.de**, der renommierten Suchmaschine von Microsoft, werden Suchergebnisse auf hohem Niveau erzielt.

Die Deutsche Infarktforschungshilfe e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die Forschung über Ursachen, Entstehung, Verhütung, Diagnose und Therapie arteriosklerotischer Erkrankungen in Deutschland finanziell und ideell unterstützt. Zu diesem Zweck sammelt der Verein Spenden und vergibt an deutsche Wissenschaftler Fördergelder für Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Arterioskleroseforschung. Darüber hinaus nimmt die Deutsche Infarktforschungshilfe e. V. an wissenschaftlichen Symposien und Tagungen teil, um Ärzte und Öffentlichkeit über aktuelle Erkenntnisse zu informieren.

Weitere Informationen sind zu erhalten unter **www.difh.de** oder bei

Deutsche Infarktforschungshilfe e.V.
Dornburger Str. 25
07743 Jena
Telefon 0 36 41 / 94 9720
Fax 0 36 41 / 94 9723
E-Mail info@difh-muenster.de

Deutsche Infarktforschungshilfe e.V.
Jena, 07.12.2010

